


Renovierputz 150

Marktbezeichnung	Renovierputz 150
Art des Werkstoffes	Mineralische Spachtelmasse
Anwendungsbereich	Zum Verfüllen von Putzschäden. Als filzbarer Spachtel für Innen- und Außenflächen. Zur Gewebearmierung auf gerissenen Putzflächen. Nicht als Armierungsmörtel auf WDV-Systemen einsetzbar. Zulassung gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU.
Konformität / Überwachung	CE 
Farbton	Weiß-beige
Bindemittelbasis	Mineralisch-kunstharzvergütet MG P II gem. DIN 18550, Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1, faserverstärkt
Eigenschaften	Schwund- und rissfrei aushärtend, sehr gute Haftung, diffusionsfähig, wasserabweisend, leicht zu verarbeiten. s_d -wert : Bei Auftragsdicke 4 – 5 mm ca. 0,1 m w-wert: $\leq 0,5 \text{ kg (m}^2 \times \text{h}^{05})$
Trockenzeit	Ca. 2 - 4 Tage, je nach Witterung und Temperatur. Farbige Anstriche nach ca. 6 - 8 Tagen möglich
Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Anrühren mit ca. 8 Liter Wasser (25 kg Sack). Ca. 8 - 12 Minuten anquellen lassen, danach kurz durchrühren. Mit Kelle oder Putzspritzgeräten auftragen, filzbar
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Je nach Putzschäden und Untergrund bis 4 kg/m ² möglich
Lagerung	Trocken
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Verpackung	25 kg Säcke
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Geeignete Untergründe: Alle mineralischen Untergründe, sauber und tragfähige sowie tragfähige Dispersionsanstriche und Kunstharzputze.



Renovierputz 150

Stand: 25.08.2020

Verarbeitungshinweise

Vor dem Anstrichaufbau müssen die mit ZERO Renovierputz 150 ausgebesserten Neuputzstellen gut abgebunden und ausgetrocknet sein, fluatiert und nachgewaschen werden. Großflächige Anwendungen mit oder ohne Gewebeeinbettung möglich. Alte Untergründe, sandende oder saugende Putze im Außenbereich ggf. mit ZERO Tiefengrund Ti 77 grundieren. Der frisch aufgebrauchte Spachtel ist vor zu schneller Austrocknung, Wind, Schlagregen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Nicht mit anderen Produkten mischen.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!



EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B) und Konformitätserklärung (DoC) sowie ggf. U.S. Coastguard-Nr. beachten.